

# „Valuecreation in Networks: Gemeinsame Werte als Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit in Netzwerken“

Mag. Erika Krenn-Neuwirth

Mag. Immo Mohrenschildt

Experts Group Kooperationen & Netzwerke

Wien, 2. Dezember 2010





Valuecreation in  
Networks:  
  
„Gemeinsame  
Werte als Basis für  
erfolgreiche  
Zusammenarbeit in  
Netzwerken“



Mag. Erika Krenn-Neuwirth

Mag. Immo Mohrenschildt



LEADERSHIP 2020 - Werte & Wirtschaft



# Headline

---

- Kurzvorstellung Experts Group
- Impulsvortrag Studie „Kooperationsklima in Österreich“
- Gruppenarbeiten - hier sind Sie gefragt
- Kurzpräsentation der Ergebnisse



# Experts Group Kooperation und Netzwerke (UBIT Österreich/WKÖ)

---

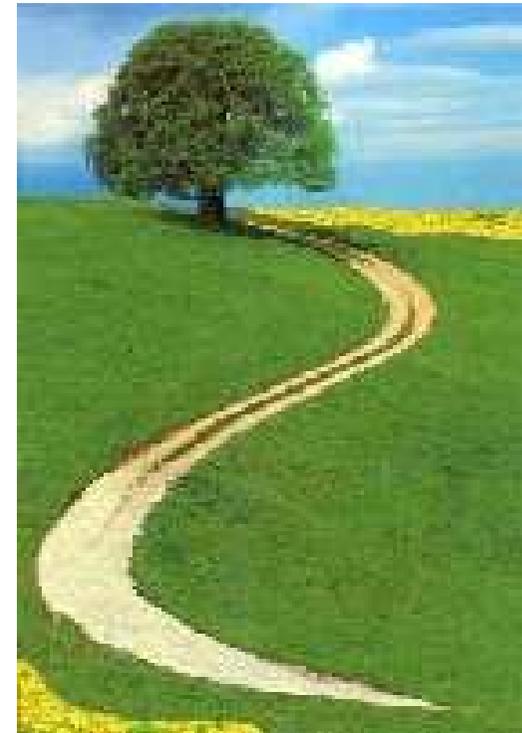
- Kooperation und Netzwerke stehen für Wachstum und Weiterentwicklung!
- Profitieren von bestehenden Kooperationen und Netzwerken!
- Wissen wird mehr wenn man es teilt!  
(Know-how Transfer)
  
- **Die Experts Group Kooperation und Netzwerke ist Wissensplattform rund um das Thema Netzwerke und Kooperation!**
  - Berater mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Zusammenarbeit in und mit Unternehmen.
  - Experten mit umfassender Netzwerkerfahrung.

=> Sie sind herzlich eingeladen unser Netzwerk zu erweitern!

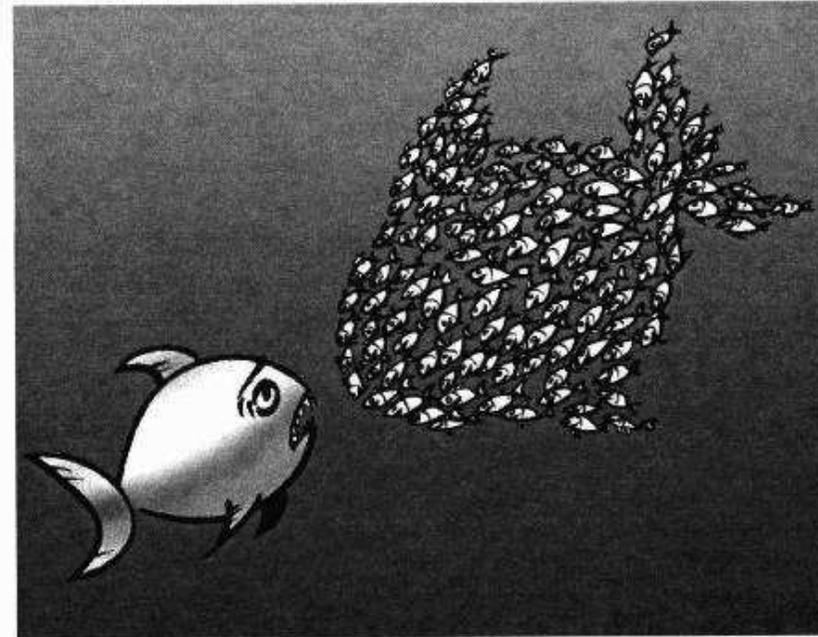
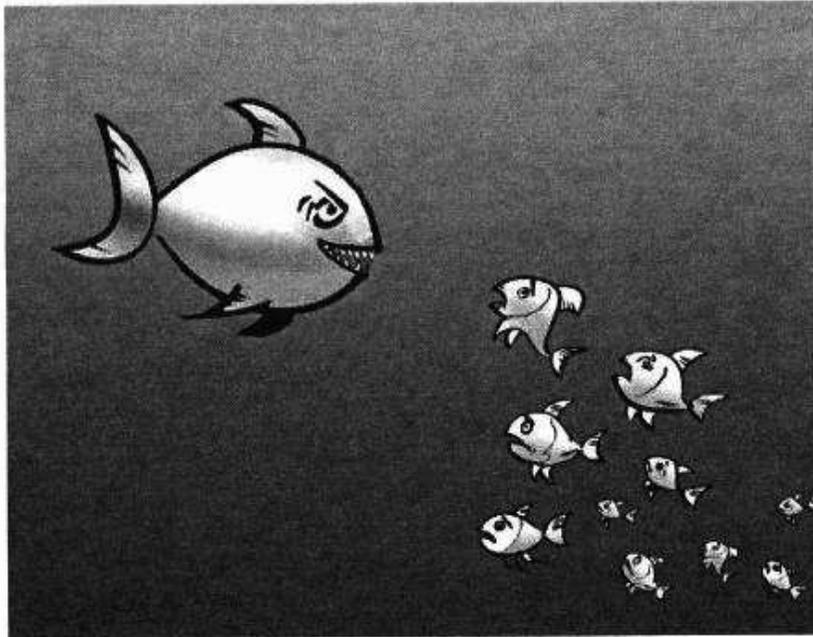
# Experts Group Kooperation und Netzwerke

---

- Gründung 2005 aus Arbeitskreis der WK Stmk. (1999)
- 50 BeraterInnen, Selektive Mitgliederaufnahme
- Gelebter Expertenstatus mit aktuellen Netzwerkprojekten in Europa und ERFAs
- Wissenschaftliche Kooperationen
- Internationale Publikationen & Auftritte
- Mentoring
- Positionierung des Themas für UBIT und Österreichische Betriebe



# Schaffen einer win<sup>3</sup> Situation



**Durch Kooperation und Netzwerke zum Erfolg verbunden –  
gemeinsam Vorteile in Gewinne verwandeln!**

- spezialisierte Einzeleinheiten
- durch Kooperation zu einem synergetisch wirkenden Ganzen
- Kunden erkennbaren Nutzen bieten

# Die Studie: Kooperationsklima in Österreich

(Jimenez, Krenn-Neuwirth)

---

- Projekt der Experts Group mit Universität Graz und FH Kärnten
- Online-Befragung, Aussendung an Mitglieder der WK
- Durchführung Mai bis August 2010
- Erreicht wurden 508 Unternehmen, nach strenger Datenbereinigung 301 Fragebögen
- TeilnehmerInnen-Struktur
  - 25% Frauen, 75% Männer
  - 48% EPU, 52% Kleinbetriebe
  - 77% UBIT, 14% Industrie und Gewerbe, 9% aus Vertrieb, Tourismus, Handel
  - 62% Steiermark, 17% W, 12% NÖ, 9% Rest
- Experten-Clustermanagerbefragung, Stichprobe 20 Interviews

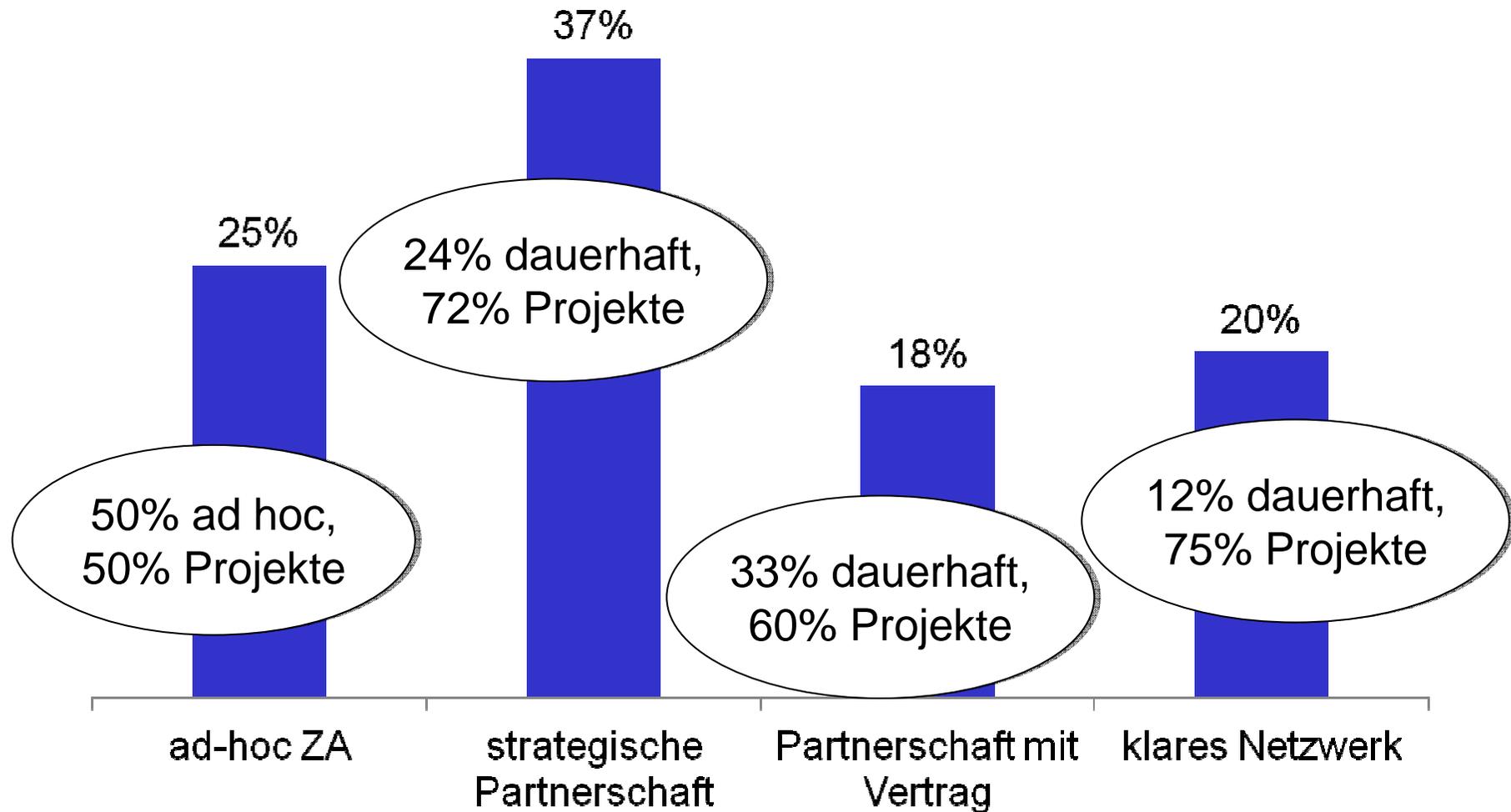
# Unser Ziel der Studie

---

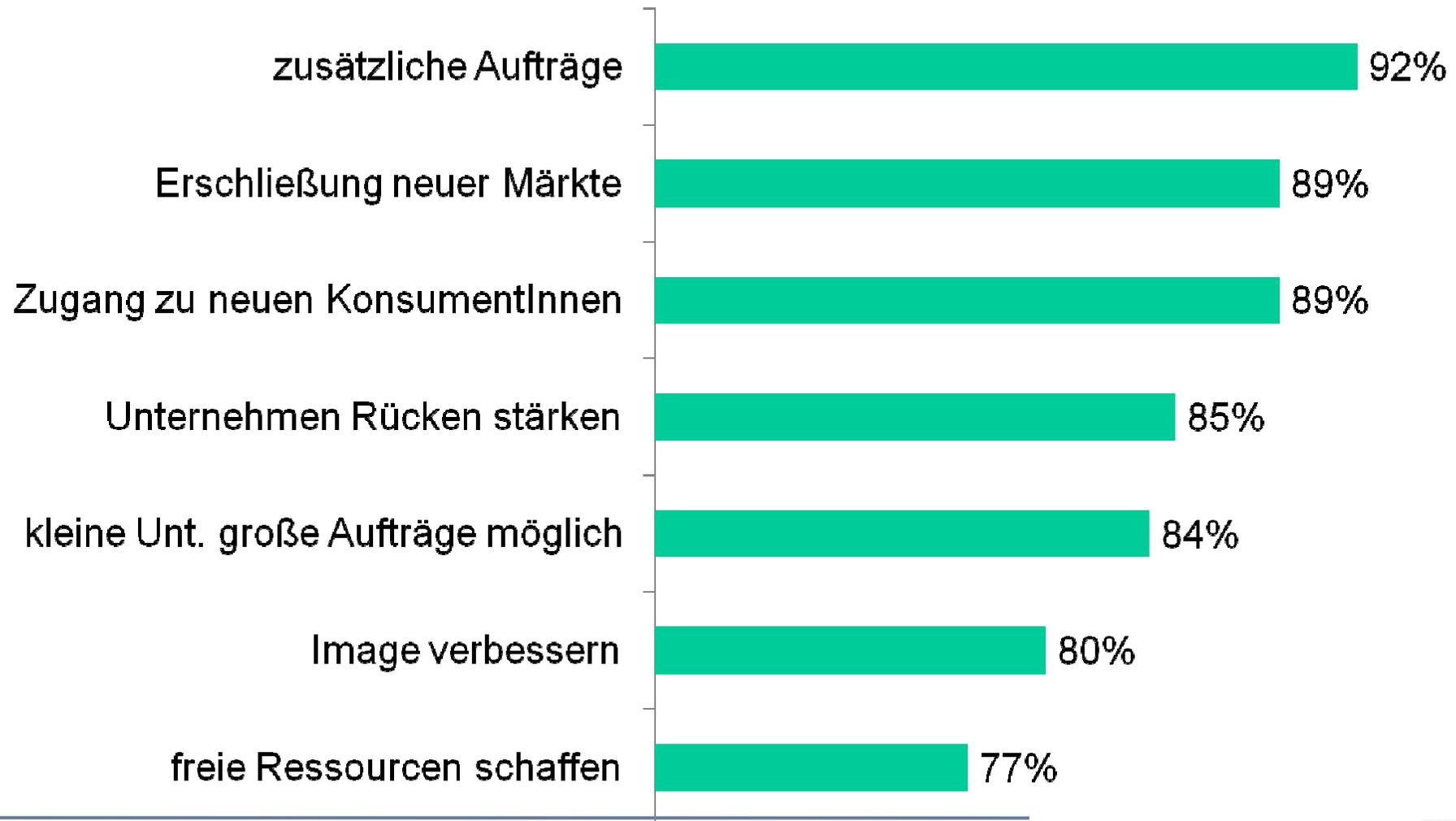
- Wie wird Kooperation, Netzwerken in Österreich gelebt?
- Wer kooperiert, macht gemeinsam Projekte?
- Wie sind Kooperationen aufgebaut?
- Wie oft wird kooperiert?
- Wie wird Kooperation beurteilt?
- Welche Faktoren begünstigen Kooperationen?
- Welcher Ängste, welche Nutzen werden gesehen?



# Einordnung: adhoc, Partnerschaft, Vertrag?

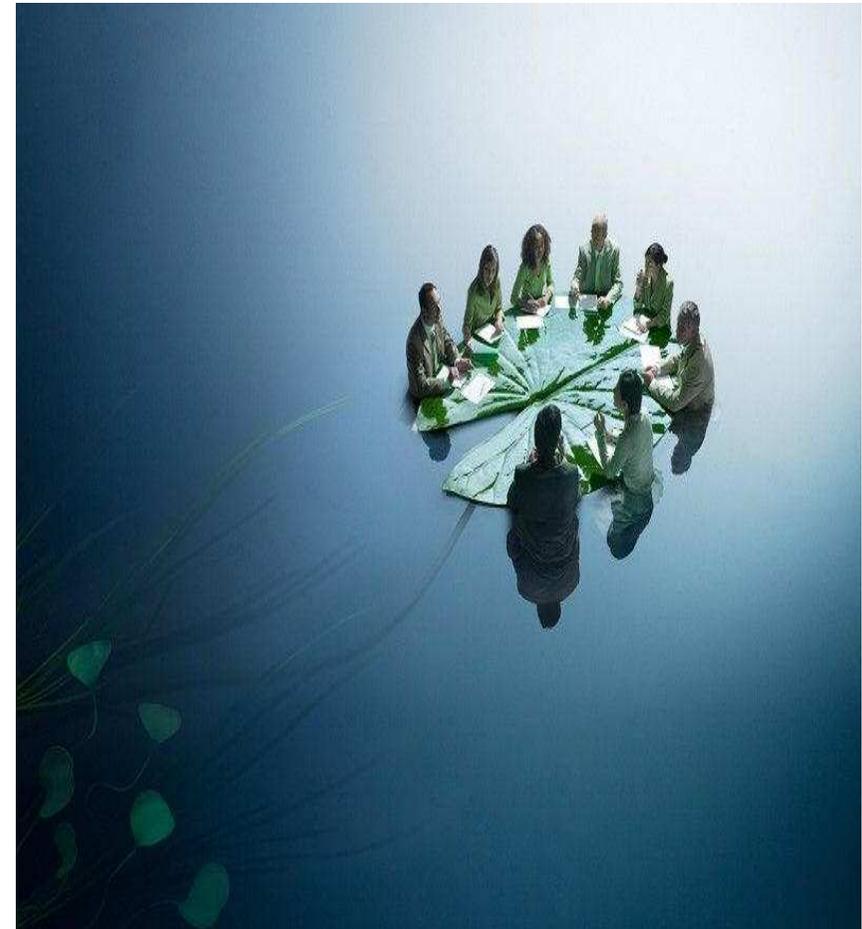


# Nutzen von Kooperationen



# Ergebnisse

- Kooperationen sind Standard
- Kooperationen sind Zukunft
- Ähnlichkeiten hindern weniger als vermutet
- Ängste teilweise sehr deutlich
- Nutzen wird deutlich gesehen
- Kooperationen und Netzwerken benötigt Know-how
- Bewertungen deutlich positiv, besonders von EPU's



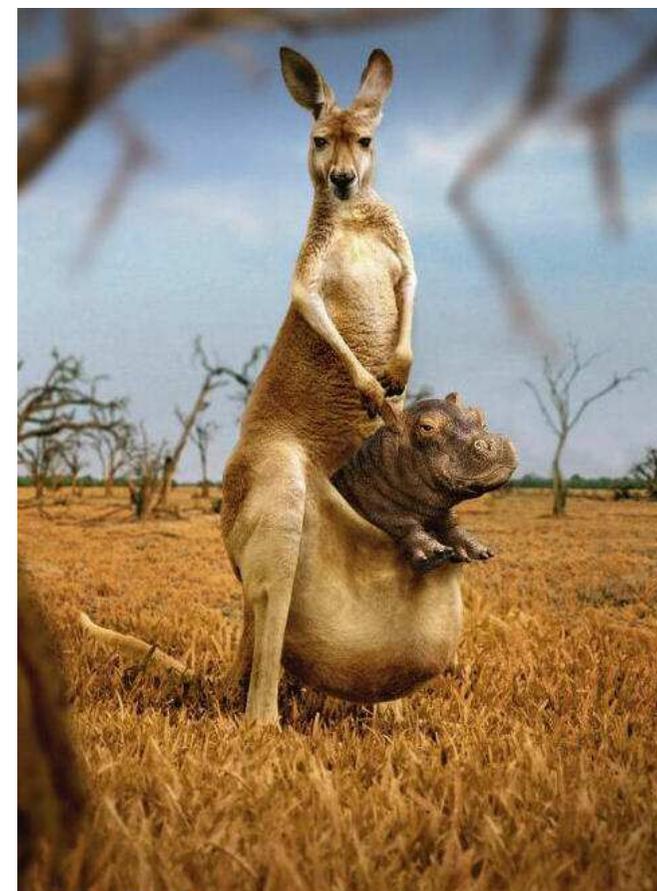
# Werte in Kooperationen

---

- Persönliche Qualitäten einer reifen Persönlichkeit: Anstand, Ehrlichkeit, Wertschätzung, Seriosität und Klarheit
- Wissenszuwachs , also schlauer werden oder auf Know-how zugreifen zu können , wenn man es braucht, also mittelfristig Gewinnpotential schaffen
- Hilfsbereitschaft: also um Hilfe bitten können in heikeln Situationen, wenn man das x-te Vergleichsangebot bei einem erteilten Auftrag für irgendeine EU-Förderung braucht
- Benchmarks und Vergleichswerte entwickeln und Erfahrungsaustausch für Qualitätszuwachs zu haben
- Ideen und Prozesse abklopfen und Innovationen umsetzen
- Gemeinsam größere Projekte jagen
- Kosten auf gewonnenem Vertrauen senken, da die Kooperationsprozesse schneller werden

# Erfolgsfaktoren

- Commitment: Vertrauensbildung und soziale Kompetenz
- Auf gleicher Augenhöhe aktiv arbeiten
- Klare Nutzenstruktur für alle sichtbar machen (win<sup>3</sup>©, lernen, Projektergebnisse nachvollziehbar)
- Spielregeln mit klaren Grenzen für Kooperation und Konkurrenz
- Solide wirtschaftliche Partner
- vereinbarte Kommunikationsstruktur
- Rolle NW- oder Cluster- Koordinator wahrnehmen



- Die Spezialisierung wird in NW gefördert, kleine Unternehmen können wachsen, die Wirksamkeit der Kooperationen sind aber noch sehr ausbaufähig
- Kooperationen erleichtern für 66% die Zielerreichung, sind jedoch für die Hälfte ausbaufähig, was die Kostenoptimierung in der Realität betrifft.
- 80% sehen NW als Innovationsinstrument in der Produktentwicklung
- Strategische Kommunikation und die Geschwindigkeit valider Informationen sind nachgewiesene Assets von NW, 80% erfahren den Wissensaustausch als bereichernd für das Unternehmen - wie wird das effektiv und effizient gestaltet?

# Wie halten sie es mit der Kooperation? Gruppenaufgabe: „Unser Wappen“

- Bilden Sie kleine Gruppen von 10 Personen

## Micro-Sicht der Kleingruppe

- Woran erkennen Sie einen kooperationswürdigen Partner?
  - Welche Kriterien und Werte legen Sie dabei an?
  - Finden Sie einen Leitsatz in Ihrer Gruppe, der das gemeinsame Ergebnis widerspiegelt.
  - Zeichnen Sie ein gemeinsames Wappen, das diesen Leitsatz bzw. diese Werte widerspiegelt.
- 
- Zeit: 15 Minuten



# Die Ergebnisse lassen sich sehen!

---

- Bitte präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in einer Minute pro Gruppe!

# Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

=> Sie sind herzlich eingeladen unser  
Netzwerk zu erweitern!

**EXPERTS GROUP**  
KOOPERATION UND NETZWERKE  
[www.kooperation-netzwerke.at](http://www.kooperation-netzwerke.at)

